



SCHÜREN

Schüren Verlag
Universitätsstr. 55
35037 Marburg
+49 (0)6421 63084
www.schueren-verlag.de
info@schueren-verlag.de

Filmkalender 2027

208 S. | Taschenkalender | 4-farbig
Fadenheftung mit Lesebändchen
ISBN 978-3-7410-0534-3 | EUR 12,00

Auf dem Cover: das Corso Film Casino in Nettetal aus dem Fotoband *Cinema Provinciale* von Katrin Schneider

Der Filmkalender geht in die nächste Runde. Im Kalendarium finden sich 1.500 Geburts- und Todestage Filmschaffender sowie zahlreiche ausgewählte, mal kluge, mal launige Zitate. Der umfangreiche Adressteil listet Studium und Ausbildung, Verlage, Filmzeitschriften print und online uvm. auf. Internationale Filmmuseen und Festivals werden mit einer Kurzcharakteristik vorgestellt. Fünf Beiträge erinnern an besondere Ereignisse der Filmgeschichte, acht Porträts würdigen runde Geburtstagsjubiläen von Filmschaffenden.

- **1927 Die Stadt der 1000 Ideen.** Vor 100 Jahren entstand der Film METROPOLIS – und mit ihm eine Filmstadt, deren Einfluss bis weit in die Zukunft reicht. Fritz Lang prägt mit seinem expressionistischen Klassiker METROPOLIS die Art, wie die Stadt der Zukunft im Science Fiction Film imaginiert wird. Etwa in BLADE RUNNER (1982), GHOST IN THE SHELL (1995), DAS FÜNFTE ELEMENT (1997) oder MEGALOPOLIS (2024).
- **1957 Jack Arnolds wundervolles Angst-Kino.** Der Sci-Fi- und Horror-Pionier veröffentlicht 1957 mit DIE UNGLAUBLICHE GESCHICHTE DES MISTER C einen seiner einflussreichsten Filme. Jack Arnold prägte mit seinen Werken den phantastischen Film.
- **1967 Töten oder getötet werden.** Mit DAS DRECKIGE DUTZEND erscheint 1967 der wohl bedeutendste Men-on-a-Mission-Film. Das Genre bezeichnet Werke, in denen sich Männer auf einen einzelnen, meist militärischen Spezialauftrag vorbereiten. Eine kleine Gruppe wird auf ein Himmelfahrtskommando geschickt, oft im Kontext des Kriegsfilms. Der Film inspirierte unter anderem Quentin Tarantino zu INGLORIOUS BASTERDS (2009).
- **2017 Die Choreografie des Wegsehens.** 2017 führt der Fall Harvey Weinstein zur #MeToo-Bewegung. Harvey Weinstein galt jahrelang als Unsympath, aber unantastbarer Produzent. Bis die Journalistinnen Jodi Kantor und Megan Twohey über Grenzüberschreitungen und sexuellen Missbrauch im Filmgeschäft berichteten und so die Protestwelle in Gang setzten.
- **2017 Gekommen, um zu bleiben.** 2017 setzt Greta Gerwig mit LADY BIRD ein wichtiges Zeichen für Filmemacherinnen der Neuzeit. Qua weiblicher Sozialisation offerieren Regisseurinnen Perspektiven auf die Welt, das Leben und die Filmkunst, die viel zu lange marginalisiert waren. Seit 2017 behauptet sich der «female gaze» mit wachsender Vehemenz im Kino.

Jubilare mit rundem Geburtstag erhalten ein Porträt: 1957 **Aki Kaurismäki** | 1977 **Sarah Michell Gellar** | 1997 **Maisie Williams** | 1957 **Frances McDormand** | 1967 **Judd Apatow** | 1967 **Denis Villeneuve** | 1987 **Zac Efron** | 1937 **Anthony Hopkins**

Kontakt: Vertretung Deutschland Ines Schäfer service@verlagsvertretung-schaefer.de • **Schüren Verlag GmbH** • Katrin Ahnemann • Universitätsstr. 55 • D 35037 Marburg • +49 (0)6421/6 30 84 • bestellungen@schueren-verlag.de • www.schueren-verlag.de • **Auslieferung prolit, Fernwald** • www.prolit.de • Bestellung per mail an service@prolit.de